Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09261552

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Luppenstraße 26

Gem. * Fl-stck. * Flur Lindenau * 1/s

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; Putzfassade, Treppenhausfenster mit Resten farbiger Bleiverglasung, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Architekt F. Otto Gerstenberger lieferte für den Zimmermeister Otto Fritzsche im März 1910 die Entwürfe für ein Mietshaus, deren Umsetzung durch Fa. Martin May bis Februar 1911 währte. Im gleichen Jahr Eigentumsübergang an Bürovorsteher Carl Wilhelm Thater, nach dessen Tod an Ida Frieda verw. Thater geb. Laue (1922). Diese stellte im Dezember 1926 Bauantrag für ein eingeschossiges Hintergebäude (Wäscherolle und Lagerraum) und verpflichtete dafür Baumeister Kurt Richter. Jeweils zwei Dreiraumwohnungen mit Innencloset, Küche, Kammer, Bad und hofseitiger Veranda verbergen sich hinter der verputzen Reformstilfassade mit dreiachsigem Zwerchhaus und einer Verzierung durch vorgefertigte Kunststeinformteile. Die Ausstattung ist weitgehend original erhalten, u. a. die Haustür und fast alle Fenster. Städtebaulich und baugeschichtlich bedeutsam.
LfD/2012

Datierung 1910-1911 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09261552 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer **F 09261552 B**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer **F 09261552 C**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.